

TREUTLER RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Daten für Ehe- und Familienrechtssachen

	Mandant	Gegner
Name		
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geburtstag Geburtsort		
Staatsangehörigkeit Religion		
Wohnsitz Aufenthalt		
Beruf Arbeitgeber		
monatliches Nettoeinkommen		
Vermögen		
Kinder aus früheren Ehen Geburtstag		
nichteheliche Kinder Geburtstag		
gemeinschaftliche minderjähri- ge Kinder / Aufenthalt / Ge- burtstag / KiG-Bezug		
gemeinschaftliche volljährige Kinder / Geburtstag / KiG- Bezug		

Tag der Eheschließung:

Standesamt:

Letzter gemeinsamer Aufenthalt:

Trennungszeitpunkt:

Trennungstatsachen:

Zustimmung des Gegners:

Familiensachen anhängig:

UE/T / UE/S :

KiU :

SO:

UM:

Wohnung:

Hausrat:

GÜ:

Unterlagen:

Vollmacht
Honorarvereinbarung
Heiratsurkunde / beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch
Ehevertrag
Notarverträge allgemein
PKH
eA - Glaubhaftmachung

Zusätzliche Hinweise:

1. Trennung und Folgen

Ende der Ehegattenveranlagung (Steuerklassenänderung, begrenztes Realsplitting)
Besoldung – Veränderungen durch Wegzug Stiefkind

Verzugsnotwendigkeit und -eintritt bezüglich Trennungsunterhalt/Kinderunterhalt
Hinweis auf BGH – Urteil vom 13.Juni 2001 - Differenzmethode
Entstehen einer Erwerbsobliegenheit
Begrenzung/Ende des Trennungsunterhalts

Auswirkungen aus allgemeinen Verträgen mit dem Ehegatten oder Dritten
Mögliche Veränderungen bei der Wohnraumförderung (EigZuIG, §10e EStG)

Schicksal der Bankkonten – Widerruf der Vollmacht, gemeinsame Konten

Widerruf von Begünstigungen bei Lebensversicherungen?
Versicherungsschutz allgemein

Warnung §1378 BGB – Formzwang
Sicherungsmechanismen bezüglich GÜ (Belege, Zeugen bezüglich Anfangs- und Endvermögen)
Problem der Vermögensverfügung im Ganzen, §1365 BGB
§1375 II BGB – eventueller vorzeitiger Zugewinnausgleich

»Gemeinsamer Anwalt« nicht möglich

2. Scheidung und Folgen

Mögliche Änderungen bei der Stufe des Familienzuschlags, teils abhängig von der Belastung mit Ehegattenunterhalt (zB §§39,40 BBesG; §50 BeamtVG, siehe auch BAT)
Mögliche Änderungen im Ortszuschlag, wenn beide Ehegatten im öffentlichen Dienst

Unterscheidung zwischen Trennungsunterhalt und nachehelichem Unterhalt
Hinweis auf BGH – Urteil vom 13.Juni 2001 – Differenzmethode
Verzugsproblematik nachehelicher Unterhalt

Rentner- und Pensionistenprivileg mit Sonderfragen in Unterhaltsfällen
Keine Geschiedenenwitwenrente bei gesetzlicher Rentenversicherung
Mögliche Verschlechterung auch in »Beamtenfällen«

Wegfall der Familienversicherung bei gesetzlicher Krankenversicherung
Wegfall der Beihilfeberechtigung und freien Heilbehandlung bei Beamtenversorgung/Soldaten

Bewertungsstichtag für das Endvermögen
Behandlung verschwendeten oder in Benachteiligungsabsicht weggeschafften Vermögens
Möglichkeit der Stundung des Ausgleichsanspruchs
Möglichkeit der Ratenzahlung der Ausgleichsforderung
Auseinandersetzung des gemeinsamen Eigenheims, Risiko der Teilungsversteigerung

Verlust des gesetzlichen Erbrechts
Verlust des Pflichtteilsrechts mit Rechtskraft der Scheidung

Unterscheidung Hausrat/Vermögen
Hausratsteilung
Zuweisung der Ehwohnung und Dritte als Verfahrensbeteiligte

3. Kosten

Möglichkeit Prozesskostenvorschuss
Möglichkeit Prozesskostenhilfe
Ermittlung des Streitwerts und Gebührenmechanismen